

111.714

Solar-Katamaran



Benötigtes Werkzeug:

Lineal und Bleistift
Laub- bzw. Dekupiersäge
Ständerbohrmaschine
Schraubendreher
Gabelschlüssel M4
Bohrer Ø 4, 5, 8 mm
Schleifpapier, Werkstattfeile
Bastelmesser oder Hohlbeitel
Seitenschneider
evtl. Lötkolben und Lot
Alleskleber oder wasserfester Holzleim
Klarlack oder Farbe und Pinsel

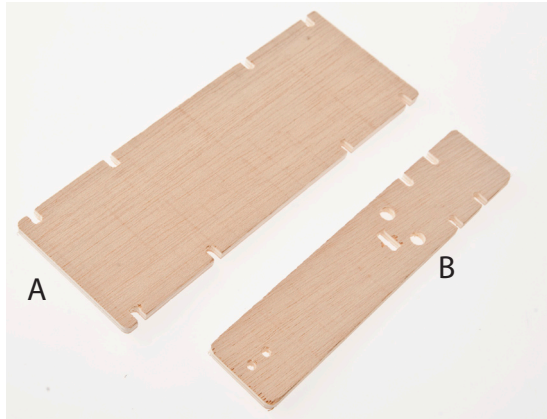
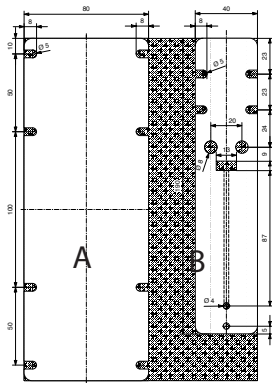
Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

STÜCKLISTE				
	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Sperrholz	1	220x150x6	Grundgestell	1
Federstahlklammer	1	Ø23-27	Motorhalter	2
Zylinderkopfschraube	1	M4 x30	Halterung	3
Mutter	2	M4	Halterung	4
Unterlegscheibe	2	M4	Halterung	5
Flügelmutter	1	M4	Halterung	6
Solarmotor	1	Ø24	Antrieb	7
Mikro-Schiebeschalter	1	19x6	Stromkreis	8
Litze, schwarz	1	500	Stromkreis	9
Solarzelle	1	1,5V/300mA	Stromquelle	10
Luftschraube	1	130	Antrieb	11
Kabelbinder	6	3,5x345	Befestigung	12

BAUANLEITUNG

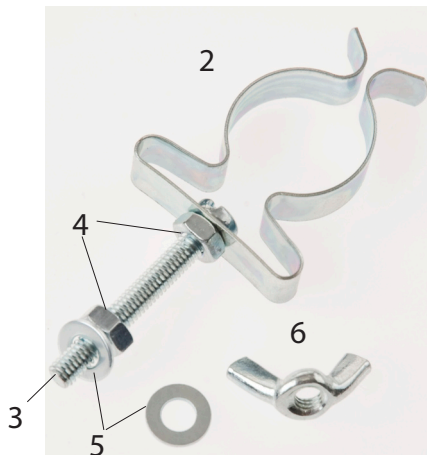
1. Schablone (s. Seite 5) auf die Sperrholzplatte (1) übertragen oder ausschneiden und aufkleben.
Teile (A) und (B) bohren, aussägen und verschleifen.



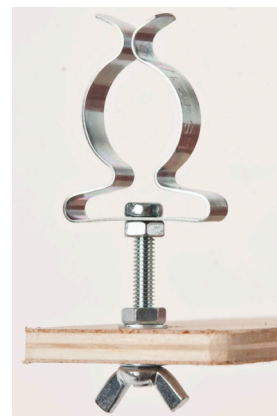
2. Kabelkanal mit einem Bastelmesser oder Hohlbeitel auf der Unterseite von Teil (B) zwischen der hinteren 4mm-Bohrung und der Schalteraussparung einarbeiten (s. Schablone, gestrichelte Linien).



3. Motorhalterung nach Abbildung aus der Federstahlklammer (2), Zylinderkopfschraube (3), Muttern (4), Unterlegscheiben (5) und Flügelmutter (6) herstellen.

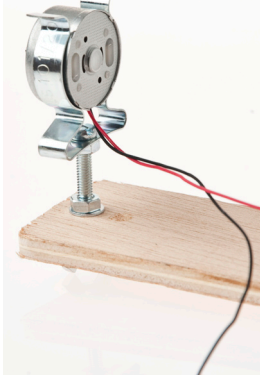


4. Halterung von oben durch die erste 4mm-Bohrung in Teil B stecken und von unten eine Unterlegscheibe (5) aufschieben. Halter mit Flügelmutter (6) befestigen.



BAUANLEITUNG

5. Solarmotor (7) mit der Welle nach vorne in die Federstahlklammer (2) klemmen. Den Motor so ausrichten, dass die Kabel senkrecht nach unten führen.

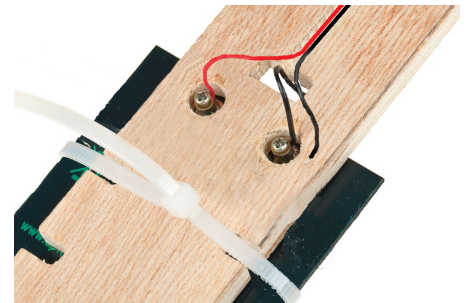


6. Die Motorkabel von oben durch die freie 4mm-Bohrung von Teil B fädeln. Kabel durch den Kabelkanal Richtung Schalter legen und mit Alleskleber fixieren.



7. Solarzelle von oben auf das Teil B legen, so dass die Anschlüsse in den 8mm-Bohrungen liegen. Die Solarzelle mit zwei Kabelbindern (12) auf dem Teil B fixieren. Hierbei die Kabelbinder genau zwischen den Solarzellenunterbrechungen und den Aussparungen von Teil B festziehen. Überstände mit dem Seitenschneider entfernen.

8. Das rote Kabelende des Solarmotors am Minuspol der Solarzelle mit einem Schraubendreher befestigen. Ebenso ein ca. 30 mm langes Stück vom schwarzen Schaltdraht ablängen, beidseitig abisolieren und das eine Ende am Pluspol der Solarzelle mit einem Schraubendreher befestigen.



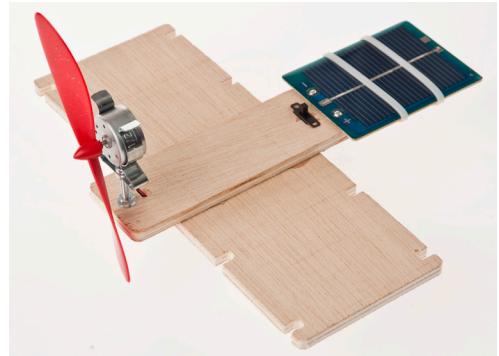
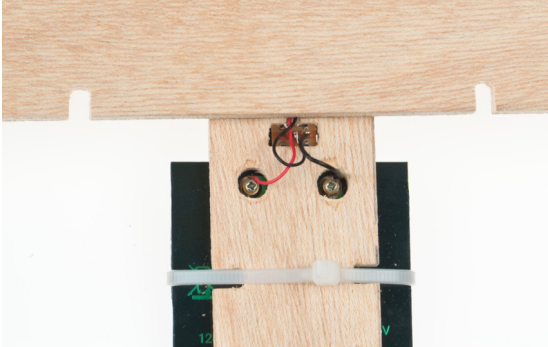
9. Schiebeschalter (8) von oben in die Aussparung von Teil B stecken, evtl mit Alleskleber fixieren.

10. Anschließend Teil B wie abgebildet auf Teil A aufkleben oder leimen. Darauf achten, dass das Kabel nicht wieder aus dem Kabelkanal rutscht. Klebung gut trocknen lassen.



BAUANLEITUNG

11. Das schwarze Motorkabel am mittlere Anschluss vom Schiebeschalter anschließen (verdrillen oder anlöten). Das ca. 30 mm lange Kabelstück vom Pluspol der Solarzelle am rechten Schiebeschalteranschluss anschließen (s. Abbildung, verdrillen oder anlöten). Den Solarkatamaran umdrehen und die Luftschraube auf die Motorwelle stecken. Solarzelle in die Sonne halten (oder eine 60-80W-Lampe). Schalter einschalten und der Motor dreht. Dreht der Motor nicht, Verdrahtung noch einmal überprüfen.



12. Sperrholzteile mit Klarlack oder Farblack vor Spritzwasser schützen.
13. Wie abgebildet zwei 0,5l, 1,0l oder 1,5l-Flaschen mit den restlichen Kabelbindern am Katamaran befestigen. Überstände mit dem Seitenschneider entfernen.
Darauf achten, dass der Flaschenboden in Richtung Luftschraube zeigt.

Nun kann das Modell im Wasser eingesetzt werden.



BAUANLEITUNG

Schablone
M 1:1

